

Genos Upgrade Anleitung

Bekannte Funktionen und wo Sie diese finden
Kompatibilität mit vorherigen Instrumenten erklärt



Einführung

Genos revolutioniert das, was man von einer digitalen Workstation erwarten kann. Seit Jahren führt Tyros den Markt an und formte somit eine riesige Anhängerschaft.

Mit der Einführung des Genos wurde eine neue Oberfläche geschaffen, die einen einfachen Zugriff auf die Bedienung und vielen Funktionen gewährt.

Gateway Tasten



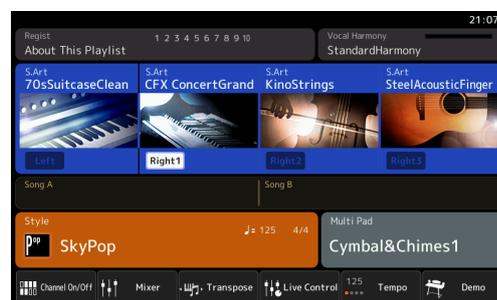
Link zum YouTube Video
https://www.youtube.com/watch?v=l-zvWIKD_oQ

Häufig verwendete Bereiche des Genos, wie den Song Mode, Playlist, Voice-Einstellungen und Style-Auswahl sind schnell durch Gateway Tasten mit nur einem Tastendruck aufrufbar.



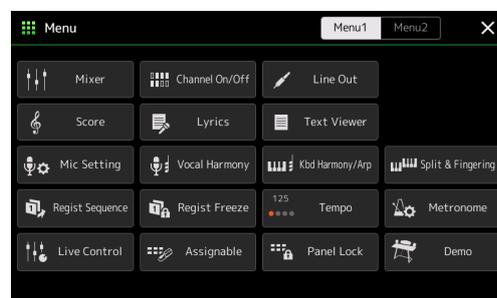
Home

Die Home-Zugangstaste gewährt einen schnellen Zugriff direkt auf den Titelbildschirm von jedem beliebigen Menü aus.



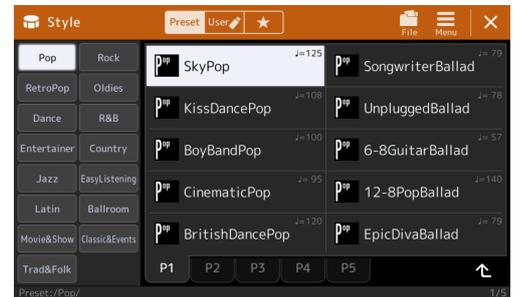
Menü

Die Auswahl der einzelnen Menü-Punkte verteilt sich auf zwei Seiten.



Style

Die Style-Taste navigiert zur Style-Auswahl, wo Styles in einer neu erstellten Übersicht dargestellt und ausgewählt werden können. Die Style-Kategorien wurden deutlich verbessert und erweitert. Es gibt u.a. neue Kategorien wie "Retro Pop", "Oldies", "Easy Listening" etc. mit vielen neuen Styles.



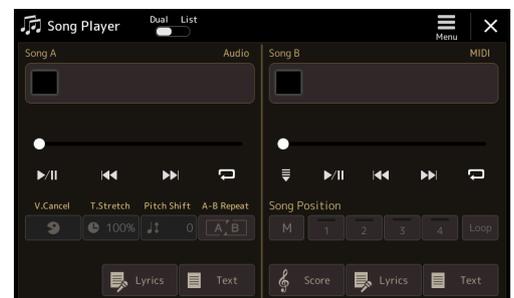
Voice

Der Voice Gateway zeigt die vier Stimmbereiche an: Right 1, Right 2, Right 3 und Left. Einstellungen für die Stimm- und DSP-Effekte können hier angepasst werden.



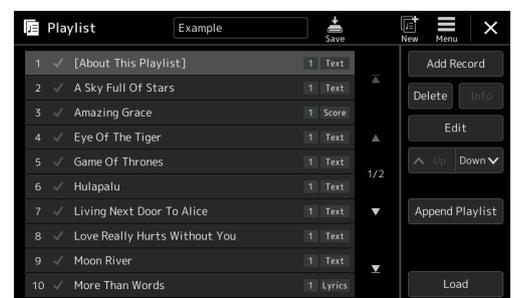
Song

Innerhalb des Song-Modus können beide Player (MIDI & Audio) angewählt werden.



Playlist

Navigiert direkt zum Playlist-Bereich des Genos, wo Setlisten erstellt und verwaltet werden können.



Was ist neu im Genos?



Link zum YouTube Video
<https://www.youtube.com/watch?v=X9Go8fn9WfU>



Live Controls

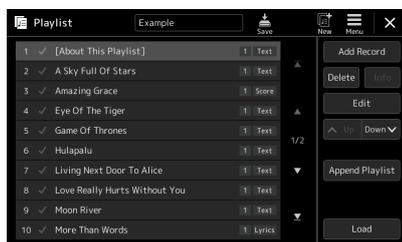
Die neun Schieberegler ermöglichen es, Voices, Effekte und andere Parameter live zu steuern. Dies ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Mixerfunktionen, Organ Flutes und viele andere Einstellungen.

Knob Assign

Wechselt zwischen drei verschiedenen "Assign Types". Die Parameter werden auf einem separaten Display über den Steuerungselementen angezeigt.

Slider Assign

Ermittelt drei Sätze verschiedener Fader "Assign Types", wobei zwei anpassbar sind. Slider und Knob Sets können in der Registration Memory gespeichert werden.



Playlist

Playlist ist eine neue Möglichkeit, um mit Registration-Bänken zu interagieren. Sie ermöglicht es nicht nur, eine Bank auszuwählen, sondern auch eine einzelne Registration. Hierdurch können Setlisten aus Titeln aufgebaut werden, die einen schnellen Zugriff für die Live-Wiedergabe ermöglichen.



Extended Registration Memory

Registration Memory speichert alle Inhalte einer Registrierung, einschließlich Live Control Sets und andere wichtige Einstellungen, um sie sofort abrufen zu können. Jede Registration Bank hat jetzt zehn Speicherplätze.

Während eine Registration Memory gespeichert wird, kann ausgewählt werden, welche Information genau gespeichert werden soll.

Eine unbegrenzte Anzahl an Registration-Bänken kann gespeichert werden, hierbei kommt es nur auf die Kapazität des Speichers an.

Mit Freeze ist möglich, nur ausgewählte Informationen eines Registration Memory zu laden.



Revo Drums

Die neuen Revo Drums kommen erstmalig in Drum Kit Voices zum Einsatz. Jede Trommel und jedes Becken wurden individuell mehr als zwanzig Mal gesampelt. Algorithmen sorgen dafür, dass jedes mal, wenn eine Trommel oder ein Becken gespielt wird, ein anderes Sample ausgewählt wird. Revo Drum Voices bereichern Style und MIDI-Dateien mit Schlagzeug dahingehend, sodass sie sich so dynamisch wie bei einem Liveauftritt anhören.



Drum Setup Editor

Um die Schlagzeuginstrumente zu bearbeiten, gibt es einen grafischen Drum Setup Editor, der im Style Creator verfügbar ist. Hier kann jedes einzelne Perkussionsinstrument im Detail verändert und innerhalb des Styles gespeichert werden.



Joystick

Der neu entwickelte Joystick kann nicht nur die Stimmlage und die Anpassung zur selben Zeit ändern, er kann auch die Volumenkurven und Effekte in Echtzeit verändern. Mit der MODULATION-HOLD-Taste kann die Einstellung festgehalten werden.



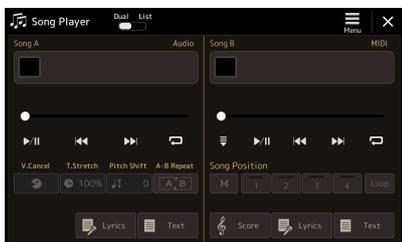
Qualitativ hochwertiger Ausgang

Die Art, wie ein Instrument durch einen Verstärker oder Lautsprecher klingt, wird von der Qualität des Digital-zu-Analog-Wandlers (DAC) bestimmt. Für analoge Ausgänge (Main Stereo L/R+4 Sub Out) benutzt Genos neue professionelle Wandler. Mit diesem Schritt setzt Genos neue Qualitätsstandards für digitale Workstations.



Digital Out

Zusätzlich zu sechs analogen Ausgängen (Main Stereo L/R + 4 Sub Out), ist Genos auch mit einem digitalen Ausgang ausgestattet. Hier wird das 24bit Digitalsignal durch ein RCA-Kabel übertragen, was ein gänzlich verlustfreies, qualitativ hochwertiges Tonsignal entweder im Studioumfeld oder live auf der Bühne ermöglicht.



MP3 Audio Wiedergabe mit Songtexten

Im Genos können zwei Audio-Dateien gleichzeitig wiedergegeben werden. Neben .wav-Dateien spielt Genos auch .mp3-Audiodateien ab. Wenn diese Songtexte enthalten (in den Formaten MP3+G oder MidilandLyrioke), können sie auf dem Display angezeigt werden.



Harmony & Arpeggio

Ein Arpeggiator wird heutzutage in vielen Musikgenres benötigt. Zusätzlich zur Harmony-Funktion ist Genos mit einer umfangreichen Arpeggio-Bibliothek mit über 215 Einträgen ausgestattet, die eine große Bandbreite an musikalischen Stilstilen abdecken.



Professioneller Mikrofoneingang mit Phantomspeisung

Der neue Mikrofoneingang im Genos kann eine große Bandbreite an professionellen Einstellungen unterstützen. Zum ersten Mal bedeutet 48V Phantomspeisung, dass Kondensatormikrofone direkt vom Genos mit Strom versorgt werden können.

Die qualitativ hochwertigen Effekte des Genos können neben dem Mikrofon alternativ auch für einen professionellen Mix verwendet werden.

Hinweis: Phantomspeisung sollte nur mit kompatiblen Kondensatormikrofonen benutzt werden.

Kompatibilität



Link zum YouTube Video
<https://www.youtube.com/watch?v=rWExFTks5K0>

Dateien der Tyros-Serie in Genos zu benutzen ist sehr einfach. Alle Inhalte, die nicht kopiergeschützt sind wie z.B. Registration Memory Daten, Styles und MIDI Songs, können durch Verwendung eines USB-Speichersticks übertragen werden. Dabei werden auch die One Touch Settings oder Song Position Marker mit berücksichtigt. Da Registration Daten auch kompatibel sind und die Datenstruktur des Tyros berücksichtigt wird, ist der Wechsel zu Genos schnell und leicht gemacht, besonders für Bühnenmusiker, die einen engen Zeitplan haben.

Registration Memory

Registrierdaten von Tyros2 und aufwärts sind mit Genos kompatibel. Alle Klänge der Tyros-Serie werden direkt durch die geladene Registration ausgewählt. Die Style-Auswahl wird zum neuen Genos-Style automatisch verlinkt.

Styles

Alle Benutzer-Styles sind mit Genos kompatibel und können nach Belieben bearbeitet und gespeichert werden. OTS-Einstellungen in den Styles bleiben erhalten und können auf Wunsch individuell angepasst werden.

Audio

Audiodateien können ohne Unterbrechung abgespielt werden, indem die beiden eingebauten Player verwendet werden. Kompatible MP3-Dateien können auch mit Songtexten dargestellt werden.

MIDI-Dateien

Vorhandene MIDI-Dateien können direkt im Genos abgespielt werden. Alle Anpassungen, die Song Position Points (SP1-4) enthalten, werden ohne Umwandlung geladen.

MegaEnhancer

Indem die neue MegaEnhancer Software benutzt wird, können MIDI-Dateien automatisch zu den neuesten Voices in Genos aufgewertet werden.

Tyros Expansion Packs im Genos

Benutzer der Yamaha Expansion Packs von Yamaha MusicSoft können über ihr Benutzerkonto diese für Genos neu herunterladen.

Genos verfügt über einen 1,8 GB großen Erweiterungsspeicher für Expansion Packs. Benutzer der Yamaha-Expansion Packs von Yamaha MusicSoft können die für Genos konvertierten Pack-Daten mit ihrem Benutzerkonto herunterladen und mit Hilfe des Yamaha Expansion Manager ab Version 2.5 übertragen – entweder per USB-Speicherstick oder mit der bereits im Genos eingebauten WiFi-Verbindung. Neue Inhalte, die insbesondere für das Genos entwickelt wurden, werden ebenfalls verfügbar sein.

Music-Finder-Dateien

Music-Finder-Dateien können ebenfalls geladen werden. Sie werden konvertiert und als Registration-Bänke in der Playlist des Genos berücksichtigt.

1. Speichern Sie die Music-Finder-Datei auf einem USB-Stick.
2. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem Genos und wählen Sie Playlist aus.
3. Klicken Sie auf die File Selection Box und wählen Sie die entsprechende Music-Finder-Datei vom USB-Stick aus.

Jeder Eintrag wird zu einer Registration Bank mit dem Namen des Music-Finder-Eintrags umgewandelt. Eine Playlist-Datei wird auch erstellt und auf dem USB-Stick gespeichert. Wählen Sie die Datei aus und finden Sie die Einträge in der Playlist.

Hinweis: Trotz großer Kompatibilität zu vorherigen Modellen bedarf es ggf. einer Anpassung der Daten, damit diese im Genos optimal genutzt werden können.

Verbindungsmöglichkeiten

Integriertes WLAN

Genos verfügt außerdem über eine eingebaute WLAN-Schnittstelle für kabellose Netzwerkverbindungen. Eine Verbindung mit einem bestehenden Netzwerk (Infrastructure Mode) oder mit einem Access Point kann hergestellt werden. Wählen Sie ein Netzwerk aus der Liste aus, um sich damit zu verbinden.

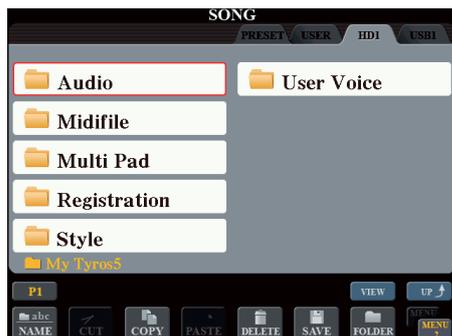


Genos und Songbook+

Eine der Apps, die Sie mit WiFi nutzen können, ist Songbook+. Diese App hat sich bereits als professionelle Wahl etabliert, wenn es um die Verwaltung von Texten, Noten und Files in Setlisten geht. Für iOS-Geräte entworfen, bietet diese Anwendung eine beispiellose Kompatibilität mit Genos, die es ermöglicht in beide Richtungen zu kommunizieren.

Vom Tyros5 zum Genos

Der einfachste Weg, um alle anderen Benutzerdateien vom Tyros5 zum Genos zu übertragen, ist ein USB-Speicherstick.



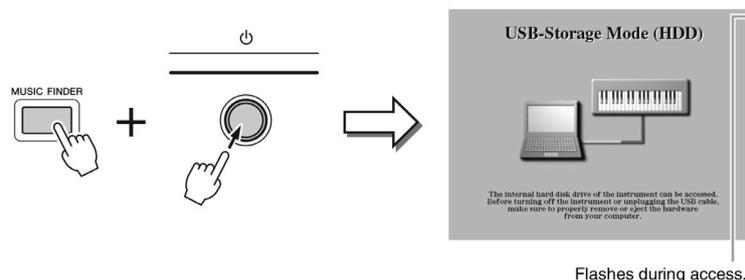
Vorbereitung

Alle Benutzerdateien müssen auf der Festplatte (HD1) des Tyros5 gespeichert sein. Diese Dateien sollten nicht im "User"-Bereich gespeichert sein, und jegliche Registrierungen dürfen nicht mit andere Dateien im "User" verknüpft sein.

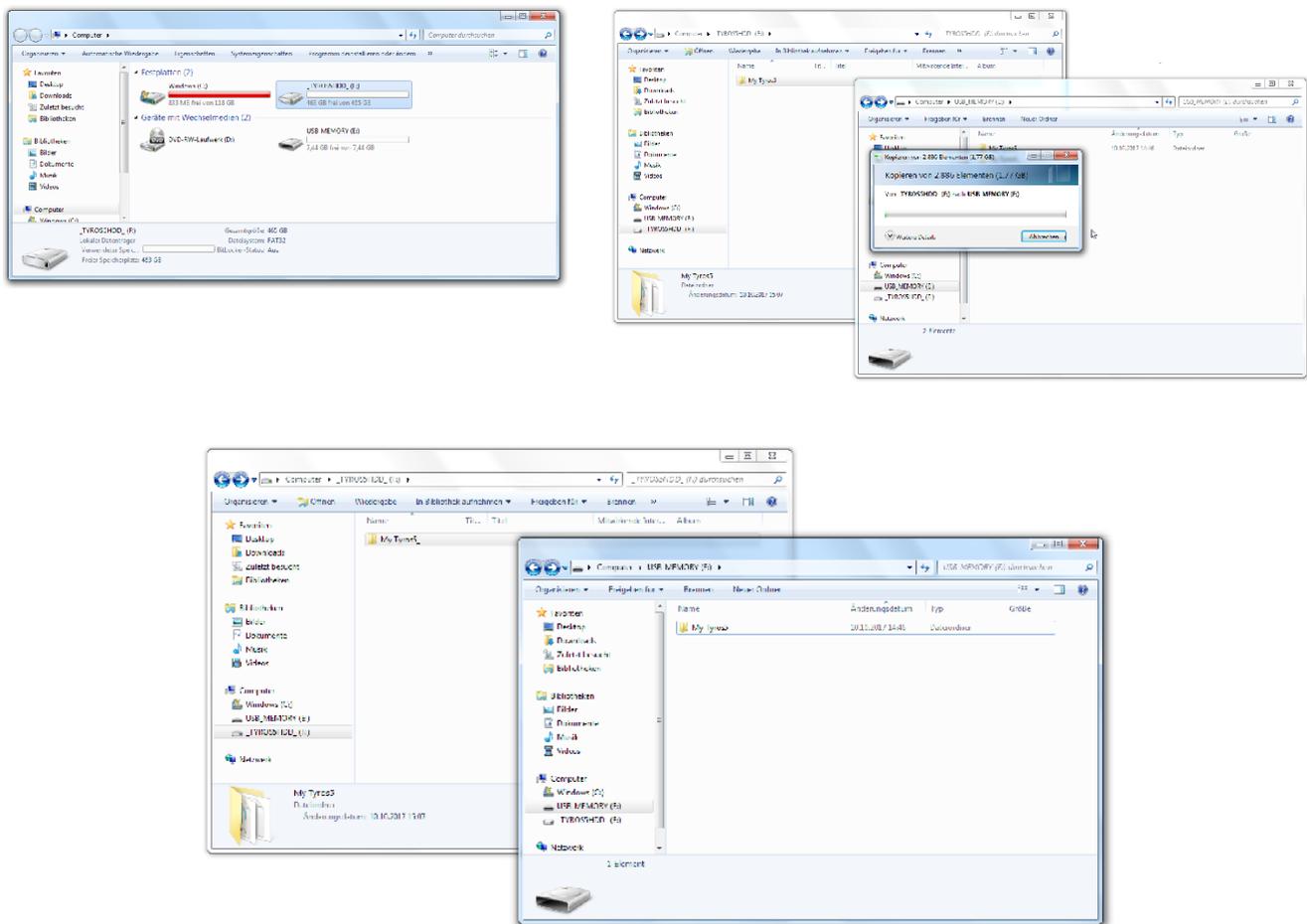
Daten übertragen

Verbinden Sie Tyros5 mittels dem USB-to-Host-Anschluss und einem handelsüblichen USB-Kabel mit einem Computer.

Halten Sie den Music-Finder-Knopf gedrückt und schalten Sie Tyros5 ein. Nach einer kurzen Weile wird die interne Festplatte des Tyros5 als neues Laufwerk in Ihrem Computers angezeigt. Tyros5 zeigt währenddessen den "USB storage Mode"-Bildschirm an.

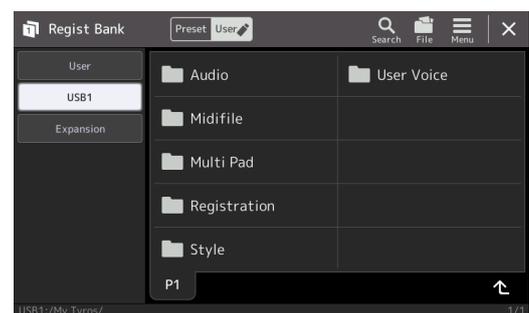


Speichern Sie alle Dateien der Festplatte des Tyros5 auf den verbundenen Computer.



Nachdem der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Hardware sicher entfernt wird, bevor Sie Tyros5 abschalten und das USB-Kabel trennen.

Die Dateien, die auf dem Computer gespeichert wurden, kopieren Sie nun in das Hauptverzeichnis eines leeren USB-Speichersticks. Verändern Sie nicht die Namen oder den Aufbau jeglicher Daten oder Ordner.



Verbinden Sie den USB-Speicherstick, idealerweise mit dem unteren USB-TO-DEVICE Anschluss des Genos. Schalten Sie das Instrument an und greifen Sie auf die gleiche Ordnerstruktur auf dem USB-Speicherstick zu, um dort Ihre Registration Daten auszuwählen. Stellen Sie sicher, dass nur dieser USB-Speicherstick beim Startvorgang des Genos angesteckt ist, damit die korrekte Zuweisung und Verknüpfung der Daten bestehen bleibt. Jeder weitere USB-Speicherstick kann natürlich nach Abschluss des Startvorgangs zusätzlich genutzt werden.

Notizen



YAMAHA MUSIC EUROPE GmbH

www.yamaha.com